

ide

informationen zur deutschdidaktik
Zeitschrift für den Deutschunterricht
in Wissenschaft und Schule

Registerheft 2021

45. Jahrgang



Inhaltsverzeichnis

Inhalt der Hefte 2021	3
Themenregister	
1. Deutschdidaktik allgemein: Methodik & Didaktik	7
2. Sprachwissenschaft – Sprachdidaktik	7
3. Sprechen – mündliche Kommunikation – Hören – Präsentieren	8
4. Schreiben – schriftliche Kommunikation – Schrift(spracherwerb)	8
5. Grammatik und Sprachbewusstsein.....	8
6. Stilistik – Wortschatz – Ausdruck – Fachsprache	9
7. Rechtschreiben – Legasthenie	9
8. Sprache und Gesellschaft, Spracherwerb, Sprachgebrauch	9
9. Literaturwissenschaft – Literaturdidaktik	9
10. Leseerziehung – Leseforschung – Lesedidaktik	11
11. Österreichische Literatur, Sprache und Kultur	11
12. Kinder- und Jugendliteratur.....	11
13. Unterhaltungsliteratur	
14. Mediendidaktik und Intermedialität	12
15. Massenmedien: Zeitung, Fernsehen und Radio	
16. Film: Spielfilm, Dokumentarfilm	12
17. Neue Medien: Computer – Internet – e-Learning	12
18. Theater – Dramapädagogik – Performativität	13
19. Leistungsfeststellung: Lernen, Fördern, Beurteilen	13
20. Politische Bildung – Globales Lernen – Nachhaltigkeit.....	13
21. Gender: Feminismus, Männerforschung, Geschlechterrollen	
22. Sexualität und Sexualerziehung	
23. Identität und Persönlichkeitsentwicklung, Sozialisation	14
24. Projekte – Projektunterricht.....	14
25. Spiel(en) – Videospiel – Gaming	
26. Interkulturelles Lernen – Interkulturalität – Migration	15
27. Deutsch als Fremdsprache – Deutsch als Zweitsprache – Mehrsprachigkeit	15
28. Deutsch an berufsbildenden Schulen	
29. Schulbücher und Unterrichtsmaterialien	16
30. Lehrpläne – Bildung(sstandards) – Kompetenzen – Wissen(svermittlung)	16
31. (Deutsch)Lehrer_innen: Ausbildung und Fortbildung.....	17
32. Pädagogik	17
33. Kulturwissenschaften – kulturelle und ästhetische Bildung	17
34. Schul- und Bildungspolitik – Schul- und Unterrichtsentwicklung	17
35. Unterrichtspraxis – Unterrichtsmodelle und -beispiele	18
36. Literarische und feuilletonistische Beiträge	
37. Interviews	
38. Rezensionen	19
39. Bibliographien, Glossare	20
Autor_innenverzeichnis	21

Heft 1/2021: Interpretieren



Editorial

CHRISTINA MISAR-DIETZ, SABINE ZELGER:
Wer was wie interpretiert 5

Zur Einführung

ULF ABRAHAM: Man kann nicht nicht interpretieren.
Deutungsvermutungen im Alltag und
im Deutschunterricht 11

Interpretieren wie? Konzepte und Modi

THOMAS ZABKA: Interpretieren als Handeln –
literaturdidaktische Reflexionen. 22

JULIANE KÖSTER: Interpretationsaufgaben in
Lern- und Leistungssituationen. Kritik und Potenzial ... 33

HERBERT STAUD: Literaturinterpretation – Griffe in die Praxiskiste. 43

Interpretieren wozu? Ziele und Gegenstände

SABINE ZELGER: Handlungsräume für Geschichten!
Anregungen für eine Praxis des Interpretierens. 55

CLEMENS TONSEHN: Die Interpretation eines Lernvideos als kulturelle
Bedeutungsproduktion. Ein Bericht aus der unterrichtlichen Praxis
mit DaZ-Lernenden 68

MICHAEL BAUM, EMMANUEL BREITE: Jenseits der Interpretation. Ideologie und Rhetorik
in Hans Christian Andersens Kunstmärchen *Des Kaisers neue Kleider* 77

Interpretieren wer? Überzeugung und Orientierung

STEFAN NEUHAUS: Literatur lesen und interpretieren. Ein kurzer Leitfaden am Beispiel
von Wolf Haas' Roman *Das Wetter vor 15 Jahren* (2006). 87

DANIELA MATZ: Literaturinterpretation in der Perspektive von Deutschlehrenden 96

HEIDI RÖSCH: Rassismuskritisches Interpretieren mit heterogenen Lerngruppen 106

Service

STEFANIE SCHWANDNER: Lektüren zum Interpretieren und darüber hinaus.
Bibliographische Notizen 115

Magazin. 121

Heft 2/2021: Wald



Editorial

- URSULA ESTERL, NICOLA MITTERER: »Der Wald kann seine Einsamkeit nicht beschützen« (Maja Haderlap) ... 5

Den Wald betreten: der Wald aus kulturwissenschaftlicher und ökologischer Perspektive

- CHRISTIAN HOISS: Den Wald ernten. Zum narrativen Umgang mit Holz im fachintegrativen Deutschunterricht 11
- GEORG GRATZER: Der Wald als Lebensraum und Garant für Biodiversität und Klimaschutz. Über die vielfältigen Rollen der Wälder in der Welt 24

Den Wald erlesen: der Wald als literarischer Topos

- GÜNTHER BÄRNTHALER: Der Wald als Topos der Literatur vom Mittelalter bis in die Gegenwart 34
- CHRISTIAN ZOLLES: Denn im Wald da sind keine Räuberinnen. Entzivilisierte Waldheterotopien bei Elfriede Kern 46
- LUKAS PALLITSCH: Die Seuche im Wald. Der Wald als Heterotopos in Adalbert Stifters Erzählung *Granit*. 62
- JOULIA KÖSTENBAUMER: Im russischen Märchenwald. Der Wald als mystischer, verwunschener Ort am Beispiel des russischen Volksmärchens 72

Den Wald wahrnehmen: der Wald als ästhetischer Erfahrungsraum in Musik und (bewegten) Bildern

- JOHANNES ODENDAHL: Prophetische Vögel und entsorgte Hexen. Waldmotive in der musikalischen Romantik 82
- ANDREAS HUDELIST, NICOLA MITTERER: Der Wald als Fluchtpunkt und Widersacher in Marlen Haushofers *Die Wand* und Julian Pöslers gleichnamigem Film 93
- GABRIELE LIEBER, BETTINA UHLIG: Unheimliche Begegnungen auf dem Weg zum Übergang. Bilderbücher zum Thema »Wald« am Beispiel von *Wolfsbrot* und *Tina hat Mut* 106
- LAURA PUCK, KATHARINA BLASGE: Zwei Wege zum Wald. Didaktische Überlegungen zum Projekt »For Forest« und zum Wald im Bilderbuch 120

Den Wald entdecken und schützen: der Wald als Lern- und Lebensraum

- MARLENE ZÖHRER: Waldwissen. Vom Thema zum Lesen 129
- DIETER MERLIN: Wald im Film. Dokumentarisierende und fiktivisierende Lektüremodi als konzeptuelle Impulse einer theoriebasierten FilmDidaktik 138
- USCHI MEIXNER: Im Wald. Lernen mit Kopf, Herz und Hand 151

Service

- CLARA VON MÜNSTER-KISTNER: Die ungebrochene Anziehungskraft des Waldes. Auswahlbibliographie 156
- Magazin 162

Heft 3/2021: Sprachbewusstsein



Editorial	
URSULA ESTERL, JUTTA RANSMAYR, JÜRGEN STRUGER: Sprache (immer wieder) im Blick	5
Annäherung an den Begriff Sprachbewusstsein	
JÜRGEN STRUGER: Sprachbewusstsein als Querschnitts- thematik im Deutschunterricht. Annäherungen an das Phänomen	10
EVA NEULAND: Sprachbewusstsein und Sprachreflexion – revisited	20
Sprachbewusstsein und seine Themenfelder	
ANN PEYER: Erfahrungsbezogene Zugänge zu Sprachbewusstsein	28
NANNA FUHRHOP: Das Schriftsystem als Teilgebiet der Grammatik im Deutschunterricht	38
JULIANE STUDE: Sprachbewusstsein und Mündlichkeit	48
Sprachbewusstsein anbahnen durch Konzepte, Methoden und Strategien (auch) in Lehrwerken	
WILFRIED KRENN: Verstehe ich alles? Sprachbewusstsein als Katalysator für Lernprozesse in sprachlich heterogenen Deutschklassen.	57
CAROLINE KODYM: Sprachbewusstsein und Sprachreflexion in den Sprachbüchern der Sekundarstufe I. Traditionen, Tendenzen, Ausblicke auf den Lehrplan 2022	68
LUKAS MAYRHOFFER: <i>Schlagobers</i> statt <i>Schlagsahne</i> – und das ist alles?	77
Sprachbewusstsein entwickeln und Lernprozesse anregen im Klassenzimmer	
LUCIA HALDORN (geb. ZAHRADNÍČEK), MIRIAM LANGLOTZ: Das Feldermodell als Beispiel zur Förderung von Sprachbewusstsein im Grammatikunterricht	89
KNUT STIRNEMANN: Über Sprache sprechen. Unterrichtsvorschläge zur Erweiterung des Grammatikbewusstseins	99
PETRA BALSLEIMKE: Arbeit am Sprachbewusstsein durch Aktivierung des Gefühlswortschatzes. Eine Unterrichtssequenz, die zu Äußerungen über Emotionen anregt	110
Service	
JULIA TABACARIU: Fachliteratur zum Thema Sprachbewusstsein. Auswahlbibliographie	118
Magazin	126

Heft 4/2021: Global Citizenship Education im Deutschunterricht



Editorial

WERNER WINTERSTEINER, SABINE ZELGER: Wege in der Chaos-Welt	5
--	---

Konzeptuelles

WERNER WINTERSTEINER: Deutschunterricht als Global Citizenship Education. Ein Vorschlag zum Mit- und Weiterdenken.	10
---	----

Deutschdidaktischer Rahmen

HEIDI RÖSCH: Globales Lernen? Ein Kommentar zum Konzept des bundesdeutschen Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung Deutsch und seiner Implementierung	22
--	----

HAJNALKA NAGY: Entfremdung des *weißen* Blicks.

Globales Lernen und postkolonial orientierter Literaturunterricht	34
---	----

CHRISTIAN FILKO: Mehrsprachigkeit im (Deutsch-)Unterricht: Realität, Heraus- forderung, Ziel(e)? Überlegungen aus einer Global Citizenship-Perspektive.	44
---	----

Orientierungen für die Praxis

SABINE ZELGER: Aus der imperialen Lebensweise hinausschreiben? Anregungen für den Deutschunterricht von der Primarstufe bis zur Matura und darüber hinaus	55
--	----

MICHAEL HOFMANN: Eine literarische Begegnung mit Abya Yala (>Lateinamerika<). Beispiel einer Global Citizenship Education im Deutschunterricht	68
---	----

STEFANIE SCHWANDNER: GCED-inspirierte Leseförderung. Ein Vorschlag zur Beurteilung von Material und Auswahl von Texten.	81
---	----

Unterrichtsvorschläge: Weltbilder

STEFAN PRÜNSTER: Seit wann ist die Erde rund? Transkulturelle Literaturdidaktik in der Volksschule	91
---	----

CAROLINE KODYM: Neue Realitäten denken. Science Fiction, Spekulativer Realismus und Spekulative Fabulation.	102
---	-----

JOHANN ZEIRINGER: Literatur und World Citizenship. Erfahrungen von Fremdheit und Identität in exemplarischen transnationalen Erzählungen.	111
---	-----

Unterrichtsvorschläge: Weltgesellschaft

SIEGLIND GABRIEL: Von Ton-Bild-Scheren zu Wort-Bild-Reißverschlüssen. Einsatz multikodierender Kommunikate in GCED.	119
---	-----

PATRICIA K. SCHÖBER: Reading and Imagining the Future. Sich lesend in die Zukunft denken – mit besonderem Fokus auf Klima und Umwelt	128
---	-----

ELEONORE GSTREIN: Apu in der Migrationsgesellschaft. Medienbildung mit der migrantischen Figur Apu Nahasapeemahpetilon aus den <i>Simpsons</i>	137
--	-----

Service

STEFANIE SCHWANDNER, WERNER WINTERSTEINER: GCED und der Deutschunterricht.	146
---	-----

Magazin	154
---------------	-----

Themenregister

1. Deutschdidaktik allgemein: Methodik & Didaktik

Wer was wie interpretiert (Editorial), von CHRISTINA MISAR-DIETZ und SABINE ZELGER	1/21, 5–10
Man kann nicht nicht interpretieren. Deutungsvermutungen im Alltag und im Deutschunterricht, von ULF ABRAHAM	1/21, 11–21
»Der Wald kann seine Einsamkeit nicht beschützen« (Maja Haderlap) (Editorial), von URSULA ESTERL und NICOLA MITTERER	2/21, 5–10
Den Wald ernten. Zum narrativen Umgang mit Holz im fachintegrativen Deutschunterricht, von CHRISTIAN HOISS	2/21, 11–23
Sprache (immer wieder) im Blick (Editorial), von URSULA ESTERL, JUTTA RANSMAYR und JÜRGEN STRUGER	3/21, 5–9
Sprachbewusstsein als Querschnittsthematik im Deutschunterricht. Annäherungen an das Phänomen, von JÜRGEN STRUGER	3/21, 10–19
Wege in der Chaos-Welt (Editorial), von WERNER WINTERSTEINER und SABINE ZELGER	4/21, 5–9
Deutschunterricht als Global Citizenship Education. Ein Vorschlag zum Mit- und Weiterdenken, von WERNER WINTERSTEINER	4/21, 10–21

2. Sprachwissenschaft – Sprachdidaktik

Sprache (immer wieder) im Blick (Editorial), von URSULA ESTERL, JUTTA RANSMAYR und JÜRGEN STRUGER	3/21, 5–9
Sprachbewusstsein als Querschnittsthematik im Deutschunterricht. Annäherungen an das Phänomen, von JÜRGEN STRUGER	3/21, 10–19
Sprachbewusstsein und Sprachreflexion – revisited, von EVA NEULAND	3/21, 20–27
Erfahrungsbezogene Zugänge zu Sprachbewusstsein, von ANN PEYER	3/21, 28–37
Das Schriftsystem als Teilgebiet der Grammatik im Deutschunterricht, von NANNA FUHRHOP	3/21, 38–47
Sprachbewusstsein und Mündlichkeit, von JULIANE STUDE	3/21, 48–56
Verstehe ich alles? Sprachbewusstsein als Katalysator für Lernprozesse in sprachlich heterogenen Deutschklassen, von WILFRIED KRENN	3/21, 57–67
Sprachbewusstsein und Sprachreflexion in den Sprachbüchern der Sekundarstufe I. Traditionen, Tendenzen, Ausblicke auf den Lehrplan 2022, von CAROLINE KODYM	3/21, 68–76
<i>Schlagobers</i> statt <i>Schlagsahne</i> – und das ist alles?, LUKAS MAYRHOFER	3/21, 77–88
Das Feldermodell als Beispiel zur Förderung von Sprachbewusstsein im Grammatikunterricht, von LUCIA HALDORN (geb. ZAHRADNÍČEK) und MIRIAM LANGLOTZ	3/21, 89–98
Über Sprache sprechen. Unterrichtsvorschläge zur Erweiterung des Grammatikbewusstseins, von KNUT STIRNEMANN	3/21, 99–109
Arbeit am Sprachbewusstsein durch Aktivierung des Gefühlswortschatzes. Eine Unterrichtssequenz, die zu Äußerungen über Emotionen anregt, von PETRA BALSILIEMKE	3/21, 110–117

Mehrsprachigkeit im (Deutsch-)Unterricht: Realität, Herausforderung, Ziel(e)? Überlegungen aus einer Global Citizenship-Perspektive, von CHRISTIAN FILKO	4/21, 44–54
--	-------------

3. Sprechen – mündliche Kommunikation – Hören – Präsentieren

Sprachbewusstsein und Mündlichkeit, von JULIANE STUDE	3/21, 48–56
Über Sprache sprechen. Unterrichtsvorschläge zur Erweiterung des Grammatikbewusstseins, von KNUT STIRNEMANN	3/21, 99–109

4. Schreiben – schriftliche Kommunikation – Schrift(spracherwerb)

Interpretieren als Handeln – literaturdidaktische Reflexionen von THOMAS ZABKA	1/21, 22–32
Interpretationsaufgaben in Lern- und Leistungssituationen. Kritik und Potenzial, von JULIANE KÖSTER	1/21, 33–42
Literaturinterpretation in der Perspektive von Deutschlehrenden, von DANIELA MATZ	1/21, 96–105
Aus der imperialen Lebensweise hinausschreiben? Anregungen für den Deutschunterricht von der Primarstufe bis zur Matura und darüber hinaus, von SABINE ZELGER	4/21, 55–67
Neue Realitäten denken. Science Fiction, Spekulativer Realismus und Spekulative Fabulation, von CAROLINE KODYM	4/21, 102–110

5. Grammatik und Sprachbewusstsein

Sprache (immer wieder) im Blick (Editorial), von URSULA ESTERL, JUTTA RANSMAYR und JÜRGEN STRUGER	3/21, 5–9
Sprachbewusstsein als Querschnittsthematik im Deutschunterricht. Annäherungen an das Phänomen, von JÜRGEN STRUGER	3/21, 10–19
Sprachbewusstsein und Sprachreflexion – revisited, von EVA NEULAND	3/21, 20–27
Erfahrungsbezogene Zugänge zu Sprachbewusstsein, von ANN PEYER	3/21, 28–37
Das Schriftsystem als Teilgebiet der Grammatik im Deutschunterricht, von NANNA FUHRHOP	3/21, 38–47
Sprachbewusstsein und Mündlichkeit, von JULIANE STUDE	3/21, 48–56
Verstehe ich alles? Sprachbewusstsein als Katalysator für Lernprozesse in sprachlich heterogenen Deutschklassen, von WILFRIED KRENN	3/21, 57–67
Sprachbewusstsein und Sprachreflexion in den Sprachbüchern der Sekundarstufe I. Traditionen, Tendenzen, Ausblicke auf den Lehrplan 2022, von CAROLINE KODYM	3/21, 68–76
<i>Schlagobers</i> statt <i>Schlagsahne</i> – und das ist alles?, LUKAS MAYRHOFER	3/21, 77–88
Das Feldermodell als Beispiel zur Förderung von Sprachbewusstsein im Grammatikunterricht, von LUCIA HALDORN (geb. ZAHRADNÍČEK) und MIRIAM LANGLOTZ	3/21, 89–98
Über Sprache sprechen. Unterrichtsvorschläge zur Erweiterung des Grammatikbewusstseins, von KNUT STIRNEMANN	3/21, 99–109

Arbeit am Sprachbewusstsein durch Aktivierung des Gefühlswortschatzes. Eine Unterrichtssequenz, die zu Äußerungen über Emotionen anregt, von PETRA BALSЛИЕМКЕ.	3/21, 110–117
Fachliteratur zum Thema Sprachbewusstsein. Auswahlbibliographie (Service), von JULIA TABACARIU.	3/21, 118–125

6. Stilistik – Wortschatz – Ausdruck – Fachsprache

Literaturinterpretation – Griffe in die Praxiskiste, von HERBERT STAUD.	1/21, 43–54
Jenseits der Interpretation. Ideologie und Rhetorik in Hans Christian Andersens Kunstmärchen <i>Des Kaisers neue Kleider</i> , von MICHAEL BAUM und EMMANUEL BREITE.	1/21, 77–86
Über Sprache sprechen. Unterrichtsvorschläge zur Erweiterung des Grammatikbewusstseins, von KNUT STIRNEMANN.	3/21, 99–109
Arbeit am Sprachbewusstsein durch Aktivierung des Gefühlswortschatzes. Eine Unterrichtssequenz, die zu Äußerungen über Emotionen anregt, von PETRA BALSЛИЕМКЕ.	3/21, 110–117

7. Rechtschreiben – Legasthenie

Das Schriftsystem als Teilgebiet der Grammatik im Deutschunterricht, von NANNA FUHRHOP.	3/21, 38–47
Im Spannungsfeld zwischen Usus und Norm einerseits und gesellschaftspolitischen Bestrebungen andererseits (Kommentar), von CHRISTIANE M. PABST.	3/21, 126–127

8. Sprache und Gesellschaft, Spracherwerb, Sprachgebrauch

Sprachbewusstsein als Querschnittsthematik im Deutschunterricht. Annäherungen an das Phänomen, von JÜRGEN STRUGER.	3/21, 10–19
Sprachbewusstsein und Sprachreflexion – revisited, von EVA NEULAND.	3/21, 20–27
Das Schriftsystem als Teilgebiet der Grammatik im Deutschunterricht, von NANNA FUHRHOP.	3/21, 38–47
Im Spannungsfeld zwischen Usus und Norm einerseits und gesellschaftspolitischen Bestrebungen andererseits (Kommentar), von CHRISTIANE M. PABST.	3/21, 126–127
Mehrsprachigkeit im (Deutsch-)Unterricht: Realität, Herausforderung, Ziel(e)? Überlegungen aus einer Global Citizenship-Perspektive, von CHRISTIAN FILKO.	4/21, 44–54

9. Literaturwissenschaft – Literaturdidaktik

Wer was wie interpretiert (Editorial), von CHRISTINA MISAR-DIETZ und SABINE ZELGER.	1/21, 5–10
Man kann nicht nicht interpretieren. Deutungsvermutungen im Alltag und im Deutschunterricht, von ULF ABRAHAM.	1/21, 11–21

Interpretieren als Handeln – literaturdidaktische Reflexionen, von THOMAS ZABKA	1/21, 22–32
Interpretationsaufgaben in Lern- und Leistungssituationen. Kritik und Potenzial, von JULIANE KÖSTER	1/21, 33–42
Literaturinterpretation – Griffe in die Praxiskiste, von HERBERT STAUD	1/21, 43–54
Handlungsräume für Geschichten! Anregungen für eine Praxis des Interpretierens, von SABINE ZELGER	1/21, 55–67
Die Interpretation eines Lernvideos als kulturelle Bedeutungsproduktion. Ein Bericht aus der unterrichtlichen Praxis mit DaZ-Lernenden, von CLEMENS TONSERN	1/21, 68–76
Jenseits der Interpretation. Ideologie und Rhetorik in Hans Christian Andersens Kunstmärchen <i>Des Kaisers neue Kleider</i> , von MICHAEL BAUM und EMMANUEL BREITE	1/21, 77–86
Literatur lesen und interpretieren. Ein kurzer Leitfaden am Beispiel von Wolf Haas' Roman <i>Das Wetter vor 15 Jahren</i> (2006), von STEFAN NEUHAUS Literaturinterpretation in der Perspektive von Deutschlehrenden, von DANIELA MATZ	1/21, 87–95 1/21, 96–105
Rassismuskritisches Interpretieren mit heterogenen Lerngruppen, von HEIDI RÖSCH	1/21, 106–114
Fragen der literarisch-politischen Bildung zu einem umstrittenen Gedicht (Kommentar), von HAJNALKA NAGY	1/21, 121–122
Den Wald ernten. Zum narrativen Umgang mit Holz im fachintegrativen Deutschunterricht, von CHRISTIAN HOISS	2/21, 11–23
Der Wald als Topos der Literatur vom Mittelalter bis in die Gegenwart, von GÜNTHER BÄRNTHALER	2/21, 34–45
Denn im Wald da sind keine Räuberinnen. Entzivilisierte Waldheterotopien bei Elfriede Kern, von CHRISTIAN ZOLLES	2/21, 46–61
Die Seuche im Wald. Der Wald als Heterotopos in Adalbert Stifters Erzählung <i>Granit</i> , von LUKAS PALLITSCH	2/21, 62–71
Im russischen Märchenwald. Der Wald als mystischer, verwunschener Ort am Beispiel des russischen Volksmärchens, von JOULIA KÖSTENBAUMER	2/21, 72–81
Prophetische Vögel und entsorgte Hexen. Waldmotive in der musikalischen Romantik, von JOHANNES ODENDAHL	2/21, 82–92
Der Wald als Fluchtpunkt und Widersacher in Marlen Haushofers <i>Die Wand</i> und Julian Pöslers gleichnamigem Film, von ANDREAS HUDELIST und NICOLA MITTERER	2/21, 93–105
Unheimliche Begegnungen auf dem Weg zum Übergang. Bilderbücher zum Thema »Wald« am Beispiel von <i>Wolfsbrot</i> und <i>Tina hat Mut</i> , von GABRIELE LIEBER und BETTINA UHLIG	2/21, 106–119
Zwei Wege zum Wald. Didaktische Überlegungen zum Projekt »For Forest« und zum Wald im Bilderbuch, von LAURA PUCK und KATHARINA BLASGE C. Brune (2020): <i>Literärästhetische Literalität</i> (ide empfiehlt), von NICOLA MITTERER	2/21, 120–128 3/21, 128–130
Entfremdung des <i>weißen</i> Blicks. Globales Lernen und postkolonial orientierter Literaturunterricht, von HAJNALKA NAGY	4/21, 34–43
Eine literarische Begegnung mit Abya Yala (»Lateinamerika«). Beispiel einer Global Citizenship Education im Deutschunterricht, von MICHAEL HOFMANN	4/21, 68–80
Seit wann ist die Erde rund? Transkulturelle Literaturdidaktik in der Volksschule, von STEFAN PRÜNSTER	4/21, 91–101

Neue Realitäten denken. Science Fiction, Spekulativer Realismus und Spekulative Fabulation, von CAROLINE KODYM	4/21, 102–110
Literatur und World Citizenship. Erfahrungen von Fremdheit und Identität in exemplarischen transnationalen Erzählungen, von JOHANN ZEIRINGER	4/21, 111–118
Von Ton-Bild-Scheren zu Wort-Bild-Reißverschlüssen. Einsatz multikodialer Kommunikate in GCED, von SIEGLIND GABRIEL	4/21, 119–127

10. Leseerziehung – Leseforschung – Lesedidaktik

Waldwissen. Vom Thema zum Lesen, von MARLENE ZÖHRER	2/21, 129–137
GCED-inspirierte Leseförderung. Ein Vorschlag zur Beurteilung von Material und Auswahl von Texten, von STEFANIE SCHWANDNER	4/21, 81–90
Reading and Imagining the Future. Sich lesend in die Zukunft denken – mit besonderem Fokus auf Klima und Umwelt, von PATRICIA K. SCHOBER	4/21, 128–136

11. Österreichische Literatur, Sprache und Kultur

Literatur lesen und interpretieren. Ein kurzer Leitfaden am Beispiel von Wolf Haas' Roman <i>Das Wetter vor 15 Jahren</i> (2006), von STEFAN NEUHAUS	1/21, 87–95
Denn im Wald da sind keine Räuberinnen. Entzivilisierte Waldheterotopien bei Elfriede Kern, von CHRISTIAN ZOLLES	2/21, 46–61
Die Seuche im Wald. Der Wald als Heterotopos in Adalbert Stifters Erzählung <i>Granit</i> , von LUKAS PALLITSCH	2/21, 62–71
Der Wald als Fluchtpunkt und Widersacher in Marlen Haushofers <i>Die Wand</i> und Julian Pölslers gleichnamigem Film, von ANDREAS HUDELIST und NICOLA MITTERER	2/21, 93–105
<i>Schlagobers</i> statt <i>Schlagsahne</i> – und das ist alles?, LUKAS MAYRHOFER	3/21, 77–88

12. Kinder- und Jugendliteratur

Handlungsräume für Geschichten! Anregungen für eine Praxis des Interpretierens, von SABINE ZELGER	1/21, 55–67
Jenseits der Interpretation. Ideologie und Rhetorik in Hans Christian Andersens Kunstmärchen <i>Des Kaisers neue Kleider</i> , von MICHAEL BAUM und EMMANUEL BREITE	1/21, 77–86
L. Wolfsgruber (2020): <i>Die kleine Waldfibel</i> (ide empfiehlt), von SABINE FUCHS.	2/21, 164–165
Unheimliche Begegnungen auf dem Weg zum Übergang. Bilderbücher zum Thema »Wald« am Beispiel von <i>Wolfsbrot</i> und <i>Tina hat Mut</i> , von GABRIELE LIEBER und BETTINA UHLIG	2/21, 106–119
Zwei Wege zum Wald. Didaktische Überlegungen zum Projekt »For Forest« und zum Wald im Bilderbuch, von LAURA PUCK und KATHARINA BLASGE	2/21, 120–128
Waldwissen. Vom Thema zum Lesen, von MARLENE ZÖHRER	2/21, 129–137
Entfremdung des <i>weißen</i> Blicks. Globales Lernen und postkolonial orientierter Literaturunterricht, von HAJNALKA NAGY	4/21, 34–43

Seit wann ist die Erde rund? Transkulturelle Literaturdidaktik in der Volksschule, von STEFAN PRÜNSTER	4/21, 91–101
Neue Realitäten denken. Science Fiction, Spekulativer Realismus und Spekulative Fabulation, von CAROLINE KODYM	4/21, 102–110
Reading and Imagining the Future. Sich lesend in die Zukunft denken – mit besonderem Fokus auf Klima und Umwelt, von PATRICIA K. SCHOBER	4/21, 128–136

14. Mediendidaktik und Intermedialität

Man kann nicht nicht interpretieren. Deutungsvermutungen im Alltag und im Deutschunterricht, von ULF ABRAHAM	1/21, 11–21
Handlungsräume für Geschichten! Anregungen für eine Praxis des Interpretierens, von SABINE ZELGER	1/21, 55–67
Der Wald als Fluchtpunkt und Widersacher in Marlen Haushofers <i>Die Wand</i> und Julian Pöslers gleichnamigem Film, von ANDREAS HUDELIST und NICOLA MITTERER	2/21, 93–105
Wald im Film. Dokumentarisierende und fiktivisierende Lektüremodi als konzeptuelle Impulse einer theoriebasierten Filmdidaktik, von DIETER MERLIN	2/21, 138–150
Von Ton-Bild-Scheren zu Wort-Bild-Reißverschlüssen. Einsatz multikodialer Kommunikate in GCED, von SIEGLIND GABRIEL	4/21, 119–127
Apu in der Migrationsgesellschaft. Medienbildung mit der migrantischen Figur Apu Nahasapeemapietilon aus den <i>Simpsons</i> , von ELEONORE GSTREIN	4/21, 137–145

16. Film: Spielfilm, Dokumentarfilm

Der Wald als Fluchtpunkt und Widersacher in Marlen Haushofers <i>Die Wand</i> und Julian Pöslers gleichnamigem Film, von ANDREAS HUDELIST und NICOLA MITTERER	2/21, 93–105
Wald im Film. Dokumentarisierende und fiktivisierende Lektüremodi als konzeptuelle Impulse einer theoriebasierten Filmdidaktik, von DIETER MERLIN	2/21, 138–150
Aus der imperialen Lebensweise hinausschreiben? Anregungen für den Deutschunterricht von der Primarstufe bis zur Matura und darüber hinaus, von SABINE ZELGER	4/21, 55–67

17. Neue Medien: Computer – Internet – e-Learning

Die Interpretation eines Lernvideos als kulturelle Bedeutungsproduktion. Ein Bericht aus der unterrichtlichen Praxis mit DaZ-Lernenden, von CLEMENS TONERN	1/21, 68–76
--	-------------

18. Theater – Dramapädagogik – Performativität

Literaturinterpretation – Griffe in die Praxiskiste, von HERBERT STAUD	1/21, 43–54
Handlungsräume für Geschichten! Anregungen für eine Praxis des Interpretierens, von SABINE ZELGER	1/21, 55–67
Prophetische Vögel und entsorgte Hexen. Waldmotive in der musikalischen Romantik, von JOHANNES ODENDAHL	2/21, 82–92

19. Leistungsfeststellung: Lernen, Fördern, Beurteilen

Interpretationsaufgaben in Lern- und Leistungssituationen. Kritik und Potenzial, von JULIANE KÖSTER	1/21, 33–42
--	-------------

20. Politische Bildung – Globales Lernen – Nachhaltigkeit

Rassismuskritisches Interpretieren mit heterogenen Lerngruppen, von HEIDI RÖSCH	1/21, 106–114
Fragen der literarisch-politischen Bildung zu einem umstrittenen Gedicht (Kommentar), von HAJNALKA NAGY	1/21, 121–122
Den Wald ernten. Zum narrativen Umgang mit Holz im fachintegrativen Deutschunterricht, von CHRISTIAN HOISS	2/21, 11–23
Der Wald als Lebensraum und Garant für Biodiversität und Klimaschutz. Über die vielfältigen Rollen der Wälder in der Welt, von GEORG GRATZER	2/21, 24–33
Zwei Wege zum Wald. Didaktische Überlegungen zum Projekt »For Forest« und zum Wald im Bilderbuch, von LAURA PUCK und KATHARINA BLASGE	2/21, 120–128
Walddiversität und menschliches Wohlbefinden: Dr. Forest (Kommentar), von DOUGLAS GODBOLD	2/21, 162–163
Wege in der Chaos-Welt (Editorial), von WERNER WINTERSTEINER und SABINE ZELGER	4/21, 5–9
Deutschunterricht als Global Citizenship Education. Ein Vorschlag zum Mit- und Weiterdenken, von WERNER WINTERSTEINER	4/21, 10–21
Globales Lernen? Ein Kommentar zum Konzept des bundesdeutschen Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung Deutsch und seiner Implementierung, von HEIDI RÖSCH	4/21, 22–33
Entfremdung des <i>weißen</i> Blicks. Globales Lernen und postkolonial orientierter Literaturunterricht, von HAJNALKA NAGY	4/21, 34–43
Mehrsprachigkeit im (Deutsch-)Unterricht: Realität, Herausforderung, Ziel(e)? Überlegungen aus einer Global Citizenship-Perspektive, von CHRISTIAN FILKO	4/21, 44–54
Aus der imperialen Lebensweise hinausschreiben? Anregungen für den Deutschunterricht von der Primarstufe bis zur Matura und darüber hinaus, von SABINE ZELGER	4/21, 55–67
Eine literarische Begegnung mit Abya Yala (Lateinamerika). Beispiel einer Global Citizenship Education im Deutschunterricht, von MICHAEL HOFMANN	4/21, 68–80

GCED-inspirierte Leseförderung. Ein Vorschlag zur Beurteilung von Material und Auswahl von Texten, von STEFANIE SCHWANDNER	4/21, 81–90
Seit wann ist die Erde rund? Transkulturelle Literaturdidaktik in der Volksschule, von STEFAN PRÜNSTER	4/21, 91–101
Neue Realitäten denken. Science Fiction, Spekulativer Realismus und Spekulative Fabulation, von CAROLINE KODYM	4/21, 102–110
Literatur und World Citizenship. Erfahrungen von Fremdheit und Identität in exemplarischen transnationalen Erzählungen, von JOHANN ZEIRINGER	4/21, 111–118
Von Ton-Bild-Scheren zu Wort-Bild-Reißverschlüssen. Einsatz multikodialer Kommunikate in GCED, von SIEGLIND GABRIEL	4/21, 119–127
Reading and Imagining the Future. Sich lesend in die Zukunft denken – mit besonderem Fokus auf Klima und Umwelt, von PATRICIA K. SCHOBER	4/21, 128–136
Apu in der Migrationsgesellschaft. Medienbildung mit der migrantischen Figur Apu Nahasapeemapietlon aus den <i>Simpsons</i> , von ELEONORE GSTREIN	4/21, 137–145
GCED und der Deutschunterricht. Bibliographische Notizen (Service), von STEFANIE SCHWANDNER und WERNER WINTERSTEINER	4/21, 146–153
M. Kißling (2020): <i>Weißer Normalität</i> (ide empfiehlt), von HAJNALKA NAGY ...	4/21, 157–159

23. Identität und Persönlichkeitsentwicklung, Sozialisation

Denn im Wald da sind keine Räuberinnen. Entzivilisierte Waldheterotopien bei Elfriede Kern, von CHRISTIAN ZOLLES	2/21, 46–61
Im russischen Märchenwald. Der Wald als mystischer, verwunschener Ort am Beispiel des russischen Volksmärchens, von JOULIA KÖSTENBAUMER ..	2/21, 72–81
Unheimliche Begegnungen auf dem Weg zum Übergang. Bilderbücher zum Thema »Wald« am Beispiel von <i>Wolfsbrot</i> und <i>Tina hat Mut</i> , von GABRIELE LIEBER und BETTINA UHLIG	2/21, 106–119
Im Wald. Lernen mit Kopf, Herz und Hand, von USCHI MEIXNER	2/21, 151–155
Deutschunterricht als Global Citizenship Education. Ein Vorschlag zum Mit- und Weiterdenken, von WERNER WINTERSTEINER	4/21, 10–21
Globales Lernen? Ein Kommentar zum Konzept des bundesdeutschen Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung Deutsch und seiner Implementierung, von HEIDI RÖSCH	4/21, 22–33
Entfremdung des <i>weißen</i> Blicks. Globales Lernen und postkolonial orientierter Literaturunterricht, von HAJNALKA NAGY	4/21, 34–43
Literatur und World Citizenship. Erfahrungen von Fremdheit und Identität in exemplarischen transnationalen Erzählungen, von JOHANN ZEIRINGER	4/21, 111–118

24. Projekte – Projektunterricht

Zwei Wege zum Wald. Didaktische Überlegungen zum Projekt »For Forest« und zum Wald im Bilderbuch, von LAURA PUCK und KATHARINA BLASGE	2/21, 120–128
Im Wald. Lernen mit Kopf, Herz und Hand, von USCHI MEIXNER	2/21, 151–155

Arbeit am Sprachbewusstsein durch Aktivierung des Gefühlswortschatzes. Eine Unterrichtssequenz, die zu Äußerungen über Emotionen anregt, von PETRA BALSLEIEMKE.	3/21, 110–117
Neue Realitäten denken. Science Fiction, Spekulativer Realismus und Spekulative Fabulation, von CAROLINE KODYM.	4/21, 102–110
Von Ton-Bild-Scheren zu Wort-Bild-Reißverschlüssen. Einsatz multikodierender Kommunikate in GCED, von SIEGLIND GABRIEL.	4/21, 119–127
Reading and Imagining the Future. Sich lesend in die Zukunft denken – mit besonderem Fokus auf Klima und Umwelt, von PATRICIA K. SCHÖBER.	4/21, 128–136

26. Interkulturelles Lernen – Interkulturalität – Migration

Die Interpretation eines Lernvideos als kulturelle Bedeutungsproduktion. Ein Bericht aus der unterrichtlichen Praxis mit DaZ-Lernenden, von CLEMENS TONERN.	1/21, 68–76
Rassismuskritisches Interpretieren mit heterogenen Lerngruppen, von HEIDI RÖSCH.	1/21, 106–114
Im russischen Märchenwald. Der Wald als mystischer, verwunschener Ort am Beispiel des russischen Volksmärchens, von JOULIA KÖSTENBAUMER. .	2/21, 72–81
Deutschunterricht als Global Citizenship Education. Ein Vorschlag zum Mit- und Weiterdenken, von WERNER WINTERSTEINER.	4/21, 10–21
Entfremdung des <i>weißen</i> Blicks. Globales Lernen und postkolonial orientierter Literaturunterricht, von HAJNALKA NAGY.	4/21, 34–43
Aus der imperialen Lebensweise hinausschreiben? Anregungen für den Deutschunterricht von der Primarstufe bis zur Matura und darüber hinaus, von SABINE ZELGER.	4/21, 55–67
Eine literarische Begegnung mit Abya Yala (Lateinamerika). Beispiel einer Global Citizenship Education im Deutschunterricht, von MICHAEL HOFMANN.	4/21, 68–80
GCED-inspirierte Leseförderung. Ein Vorschlag zur Beurteilung von Material und Auswahl von Texten, von STEFANIE SCHWANDNER.	4/21, 81–90
Seit wann ist die Erde rund? Transkulturelle Literaturdidaktik in der Volksschule, von STEFAN PRÜNSTER.	4/21, 91–101
Literatur und World Citizenship. Erfahrungen von Fremdheit und Identität in exemplarischen transnationalen Erzählungen, von JOHANN ZEIRINGER.	4/21, 111–118
Apu in der Migrationsgesellschaft. Medienbildung mit der migrantischen Figur Apu Nahasapeemapietilon aus den <i>Simpsons</i> , von ELEONORE GSTREIN.	4/21, 137–145

27. Deutsch als Fremdsprache – Deutsch als Zweitsprache – Mehrsprachigkeit

Die Interpretation eines Lernvideos als kulturelle Bedeutungsproduktion. Ein Bericht aus der unterrichtlichen Praxis mit DaZ-Lernenden, von CLEMENS TONERN.	1/21, 68–76
Verstehe ich alles? Sprachbewusstsein als Katalysator für Lernprozesse in sprachlich heterogenen Deutschklassen, von WILFRIED KRENN.	3/21, 57–67
<i>Schlagobers</i> statt <i>Schlagsahne</i> – und das ist alles?, LUKAS MAYRHOFER.	3/21, 77–88

Globales Lernen? Ein Kommentar zum Konzept des bundesdeutschen Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung Deutsch und seiner Implementierung, von HEIDI RÖSCH	4/21, 22–33
Mehrsprachigkeit im (Deutsch-)Unterricht: Realität, Herausforderung, Ziel(e)? Überlegungen aus einer Global Citizenship-Perspektive, von CHRISTIAN FILKO	4/21, 44–54

29. Schulbücher und Unterrichtsmaterialien

Verstehe ich alles? Sprachbewusstsein als Katalysator für Lernprozesse in sprachlich heterogenen Deutschklassen, von WILFRIED KRENN	3/21, 57–67
Sprachbewusstsein und Sprachreflexion in den Sprachbüchern der Sekundarstufe I. Traditionen, Tendenzen, Ausblicke auf den Lehrplan 2022, von CAROLINE KODYM	3/21, 68–76
<i>Schlagobers</i> statt <i>Schlagsahne</i> – und das ist alles?, LUKAS MAYRHOFER	3/21, 77–88
GCED-inspirierte Leseförderung. Ein Vorschlag zur Beurteilung von Material und Auswahl von Texten, von STEFANIE SCHWANDNER	4/21, 81–90

30. Lehrpläne – Bildung(sstandards) – Kompetenzen – Wissen(svermittlung)

Man kann nicht nicht interpretieren. Deutungsvermutungen im Alltag und im Deutschunterricht, von ULF ABRAHAM	1/21, 11–21
Interpretieren als Handeln – literaturdidaktische Reflexionen von THOMAS ZABKA	1/21, 22–32
Interpretationsaufgaben in Lern- und Leistungssituationen. Kritik und Potenzial, von JULIANE KÖSTER	1/21, 33–42
Literaturinterpretation in der Perspektive von Deutschlehrenden, von DANIELA MATZ	1/21, 96–105
Der Wald als Lebensraum und Garant für Biodiversität und Klimaschutz. Über die vielfältigen Rollen der Wälder in der Welt, von GEORG GRATZER	2/21, 24–33
Verstehe ich alles? Sprachbewusstsein als Katalysator für Lernprozesse in sprachlich heterogenen Deutschklassen, von WILFRIED KRENN	3/21, 57–67
Sprachbewusstsein und Sprachreflexion in den Sprachbüchern der Sekundarstufe I. Traditionen, Tendenzen, Ausblicke auf den Lehrplan 2022, von CAROLINE KODYM	3/21, 68–76
Das Unterrichtsfach Ethik (Kommentar), von MARTIN G. WEISS	4/21, 155–156
Deutschunterricht als Global Citizenship Education. Ein Vorschlag zum Mit- und Weiterdenken, von WERNER WINTERSTEINER	4/21, 10–21
Globales Lernen? Ein Kommentar zum Konzept des bundesdeutschen Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung Deutsch und seiner Implementierung, von HEIDI RÖSCH	4/21, 22–33
Mehrsprachigkeit im (Deutsch-)Unterricht: Realität, Herausforderung, Ziel(e)? Überlegungen aus einer Global Citizenship-Perspektive, von CHRISTIAN FILKO	4/21, 44–54

31. (Deutsch)Lehrer_innen: Ausbildung und Fortbildung

Literaturinterpretation in der Perspektive von Deutschlehrenden, von DANIELA MATZ	1/21, 96–105
Den Wald ernten. Zum narrativen Umgang mit Holz im fachintegrativen Deutschunterricht, von CHRISTIAN HOISS	2/21, 11–23
Globales Lernen? Ein Kommentar zum Konzept des bundesdeutschen Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung Deutsch und seiner Implementierung, von HEIDI RÖSCH	4/21, 22–33
Mehrsprachigkeit im (Deutsch-)Unterricht: Realität, Herausforderung, Ziel(e)? Überlegungen aus einer Global Citizenship-Perspektive, von CHRISTIAN FILKO	4/21, 44–54
GCED-inspirierte Leseförderung. Ein Vorschlag zur Beurteilung von Material und Auswahl von Texten, von STEFANIE SCHWANDNER	4/21, 81–90

32. Pädagogik

Im Wald. Lernen mit Kopf, Herz und Hand, von USCHI MEIXNER	2/21, 151–155
--	---------------

33. Kulturwissenschaften – kulturelle und ästhetische Bildung

Jenseits der Interpretation. Ideologie und Rhetorik in Hans Christian Andersens Kunstmärchen <i>Des Kaisers neue Kleider</i> , von MICHAEL BAUM und EMMANUEL BREITE	1/21, 77–86
Literatur lesen und interpretieren. Ein kurzer Leitfaden am Beispiel von Wolf Haas' Roman <i>Das Wetter vor 15 Jahren</i> (2006), von STEFAN NEUHAUS	1/21, 87–95
»Der Wald kann seine Einsamkeit nicht beschützen« (Maja Haderlap) (Editorial), von URSULA ESTERL und NICOLA MITTERER	2/21, 5–10
Der Wald als Topos der Literatur vom Mittelalter bis in die Gegenwart, von GÜNTHER BÄRNTHALER	2/21, 34–45
Denn im Wald da sind keine Räuberinnen. Entzivilisierte Wald- heterotopien bei Elfriede Kern, von CHRISTIAN ZOLLES	2/21, 46–61
Prophetische Vögel und entsorgte Hexen. Waldmotive in der musikalischen Romantik, von JOHANNES ODENDAHL	2/21, 82–92
Die ungebrochene Anziehungskraft des Waldes. Auswahlbibliographie, von CLARA VON MÜNSTER-KISTNER	2/21, 156–161
Eine literarische Begegnung mit Abya Yala (Lateinamerika). Beispiel einer Global Citizenship Education im Deutschunterricht, von MICHAEL HOFMANN	4/21, 68–80

34. Schul- und Bildungspolitik – Schul- und Unterrichtsentwicklung

Walddiversität und menschliches Wohlbefinden: Dr. Forest (Kommentar), von DOUGLAS GODBOLD	2/21, 162–163
Das Unterrichtsfach Ethik (Kommentar), von MARTIN G. WEISS	4/21, 155–156

35. Unterrichtspraxis – Unterrichtsmodelle und -beispiele

Literaturinterpretation – Griffe in die Praxiskiste, von HERBERT STAUD	1/21, 43–54
Handlungsräume für Geschichten! Anregungen für eine Praxis des Interpretierens, von SABINE ZELGER	1/21, 55–67
Literatur lesen und interpretieren. Ein kurzer Leitfaden am Beispiel von Wolf Haas' Roman <i>Das Wetter vor 15 Jahren</i> (2006), von STEFAN NEUHAUS	1/21, 87–95
Literaturinterpretation in der Perspektive von Deutschlehrenden, von DANIELA MATZ	1/21, 96–105
Rassismuskritisches Interpretieren mit heterogenen Lerngruppen, von HEIDI RÖSCH	1/21, 106–114
Der Wald als Fluchtpunkt und Widersacher in Marlen Haushofers <i>Die Wand</i> und Julian Pöslers gleichnamigem Film, von ANDREAS HUDELIST und NICOLA MITTERER	2/21, 93–105
Unheimliche Begegnungen auf dem Weg zum Übergang. Bilderbücher zum Thema »Wald« am Beispiel von <i>Wolfsbrot</i> und <i>Tina hat Mut</i> , von GABRIELE LIEBER und BETTINA UHLIG	2/21, 106–119
Zwei Wege zum Wald. Didaktische Überlegungen zum Projekt »For Forest« und zum Wald im Bilderbuch, von LAURA PUCK und KATHARINA BLASGE	2/21, 120–128
Waldwissen. Vom Thema zum Lesen, von MARLENE ZÖHRER	2/21, 129–137
Wald im Film. Dokumentarisierende und fiktivisierende Lektüremodi als konzeptuelle Impulse einer theoriebasierten Filmdidaktik, von DIETER MERLIN	2/21, 138–150
Erfahrungsbezogene Zugänge zu Sprachbewusstsein, von ANN PEYER	3/21, 28–37
Das Feldermodell als Beispiel zur Förderung von Sprachbewusstsein im Grammatikunterricht, von LUCIA HALDORN (geb. ZAHRADNÍČEK) und MIRIAM LANGLOTZ	3/21, 89–98
Über Sprache sprechen. Unterrichtsvorschläge zur Erweiterung des Grammatikbewusstseins, von KNUT STIRNEMANN	3/21, 99–109
Arbeit am Sprachbewusstsein durch Aktivierung des Gefühlswordchatzes. Eine Unterrichtssequenz, die zu Äußerungen über Emotionen anregt, von PETRA BALSLEIEMKE	3/21, 110–117
Entfremdung des <i>weißen</i> Blicks. Globales Lernen und postkolonial orientierter Literaturunterricht, von HAJNALKA NAGY	4/21, 34–43
Aus der imperialen Lebensweise hinausschreiben? Anregungen für den Deutschunterricht von der Primarstufe bis zur Matura und darüber hinaus, von SABINE ZELGER	4/21, 55–67
Seit wann ist die Erde rund? Transkulturelle Literaturdidaktik in der Volksschule, von STEFAN PRÜNSTER	4/21, 91–101
Neue Realitäten denken. Science Fiction, Spekulativer Realismus und Spekulative Fabulation, von CAROLINE KODYM	4/21, 102–110
Von Ton-Bild-Scheren zu Wort-Bild-Reißverschlüssen. Einsatz multikodierender Kommunikate in GCED, von SIEGLIND GABRIEL	4/21, 119–127
Reading and Imagining the Future. Sich lesend in die Zukunft denken – mit besonderem Fokus auf Klima und Umwelt, von PATRICIA K. SCHÖBER	4/21, 128–136
Apu in der Migrationsgesellschaft. Medienbildung mit der migrantischen Figur Apu Nahasapeemapetilon aus den <i>Simpsons</i> , von ELEONORE GSTREIN	4/21, 137–145

38. Rezensionen

- A. R. Boelderl, U. Esterl, N. Mitterer (Hg., 2020): *Poetik des Widerstands. Eine Festschrift für Werner Wintersteiner* (ide empfiehlt), von BEATE LAUDENBERG. 1/21, 123–124
- M. Erkurt (⁵2020): *Generation Haram. Warum Schule lernen muss, allen eine Stimme zu geben* (Rezension), von MATTHIAS LEICHTFRIED 1/21, 125–126
- R. Tüpker (2020): *Märchen von nah und fern. Einfach erzählt für die Arbeit in sozialen Kontexten* (Rezension), von URSULA ESTERL. 1/21, 126–127
- D. Wrobel, Ch. Ott (Hg., 2019): *Außerschulische Lernorte für den Deutschunterricht. Anschlüsse – Zugänge – Kompetenzerwerb* | T. v. Brand, F. Radvan (Hg., 2019): *Handbuch Lehr- und Lernmittel für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analysen und didaktische Reflexionen* (Rezension), von URSULA ESTERL 1/21, 127–128
- L. Wolfsgrubner (2020): *Die kleine Waldfibel* (ide empfiehlt), von SABINE FUCHS. 2/21, 164–165
- G. Bärnthaler (2020): *Fragen an Hagen: Wege zum Nibelungenlied für jugendliche Schülerinnen und Schüler* (Rezension), von JOHANNES ODENDAHL 2/21, 166
- K. Bismarck, O. Beisbart (Hg., 2020): *Resonanzpädagogischer Deutschunterricht. Lernen in Beziehungen* (Rezension), von JOHANNES ODENDAHL 2/21, 166–167
- J. Donlic, G. Gombos, H. K. Peterlini (Hg.): *Lernraum Mehrsprachigkeit. Zum Umgang mit Minderheiten- und Migrationssprachen* (Rezension), von URSULA ESTERL. 2/21, 167–168
- C. Brune (2020): *Literarästhetische Literalität* (ide empfiehlt), von NICOLA MITTERER 3/21, 128–130
- W. Ulrich (2020): *Sprachwandel, sprachliche Zweifelsfälle und Entwicklungstendenzen der Gegenwartssprache im Deutschunterricht und im Studium. Mit einem Theorieteil, mit Untersuchungsmaterial und mit 70 Arbeitsblättern* (Rezension), von URSULA ESTERL 3/21, 131–132
- M. Philipp (2017): *Materialgestütztes Schreiben. Anforderungen, Grundlagen, Vermittlung* | H. Feilke, K. Lehnen, S. Rezat, M. Steinmetz (Hg., 2019): *Materialgestütztes Schreiben* (Rezension), von URSULA ESTERL. 3/21, 132–133
- M. Langlotz (Hg., 2020): *Grammatikdidaktik: Theoretische und empirische Zugänge zu sprachlicher Heterogenität* (Rezension), von URSULA ESTERL. 3/21, 133–134
- I. Honnef-Becker, P. Kühn (2019): *Sprechen und Zuhören im Deutschunterricht. Bildungsstandards – Didaktik – Unterrichtsbeispiele* (Rezension), von URSULA ESTERL 3/21, 134–135
- S. Schmörlzer-Eibinger, B. Bushati, Ch. Ebner, L. Niederdorfer (Hg., 2018): *Wissenschaftliches Schreiben lehren und lernen. Diagnose und Förderung wissenschaftlicher Textkompetenz in Schule und Universität* (Rezension), von URSULA ESTERL. 3/21, 135
- M. Kißling (2020): *Weißer Normalität* (ide empfiehlt), von HAJNALKA NAGY . . . 4/21, 157–159
- M. Houska (2019): *Literaturkanon in interkulturellen Kontexten* (Rezension), von URSULA ESTERL. 4/21, 160
- J. Standke, D. Wrobel (Hg., 2021): *Ästhetisierung der Natur und ökologischer Wandel. Literaturdidaktische Perspektiven auf Narrative der Natur in*

<i>der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur</i> (Rezension), von URSULA ESTERL.....	4/21, 160–161
A. Moosmüller (Hg., 2020): <i>Interkulturelle Kompetenz. Kritische Perspektiven</i> (Rezension), von URSULA ESTERL	4/21, 161–162
St. Emmersberger (2019): <i>Der Kommentar in Abitur und Sekundarstufe II</i> (Rezension), von URSULA ESTERL	4/21, 162

39. Bibliographien, Glossare

Lektüren zum Interpretieren und darüber hinaus. Bibliographische Notizen (Service), von STEFANIE SCHWANDNER	1/21, 115–120
Die ungebrochene Anziehungskraft des Waldes. Auswahlbibliographie, von CLARA VON MÜNSTER-KISTNER	2/21, 156–161
Fachliteratur zum Thema Sprachbewusstsein. Auswahlbibliographie (Service), von JULIA TABACARIU	3/21, 118–125
GCED und der Deutschunterricht. Bibliographische Notizen (Service), von STEFANIE SCHWANDNER und WERNER WINTERSTEINER	4/21, 146–153

Autorinnen und Autoren

- ABRAHAM, ULF: Man kann nicht nicht interpretieren.
Deutungsvermutungen Im Alltag und im Deutschunterricht 1/21, 11-21
- BALSLEIMKE, PETRA: Arbeit am Sprachbewusstsein durch Aktivierung
des Gefühlswortschatzes. Eine Unterrichtssequenz, die zu Äußerungen
über Emotionen anregt 3/21, 110-117
- BÄRNTHALER, GÜNTHER: Der Wald als Topos der Literatur vom Mittelalter
bis in die Gegenwart 2/21, 34-45
- BAUM, MICHAEL; BREITE, EMMANUEL: Jenseits der Interpretation.
Ideologie und Rhetorik in Hans Christian Andersens Kunstmärchen
Des Kaisers neue Kleider 1/21, 77-86
- BLASGE, KATHARINA; PUCK, LAURA: Zwei Wege zum Wald. Didaktische
Überlegungen zum Projekt »For Forest« und zum Wald im Bilderbuch ... 2/21, 120-128
- BREITE, EMMANUEL; BAUM, MICHAEL: Jenseits der Interpretation.
Ideologie und Rhetorik in Hans Christian Andersens Kunstmärchen
Des Kaisers neue Kleider 1/21, 77-86
- ESTERL, URSULA: R. Tüpker (2020): *Märchen von nah und fern*.
Einfach erzählt für die Arbeit in sozialen Kontexten (Rezension) 1/21, 126-127
- : D. Wrobel, Ch. Ott (Hg., 2019): *Außerschulische Lernorte für den
Deutschunterricht. Anschlüsse – Zugänge – Kompetenzerwerb* |
T. v. Brand, F. Radvan (Hg., 2019): *Handbuch Lehr- und Lernmittel
für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analysen und
didaktische Reflexionen* (Rezension) 1/21, 127-128
- : J. Donlic, G. Gombos, H. K. Peterlini (Hg.): *Lernraum Mehrsprachigkeit.
Zum Umgang mit Minderheiten- und Migrationssprachen* (Rezension) ... 2/21, 167-168
- : W. Ulrich (2020): *Sprachwandel, sprachliche Zweifelsfälle und
Entwicklungstendenzen der Gegenwartssprache im Deutschunterricht
und im Studium. Mit einem Theorieteil, mit Untersuchungsmaterial
und mit 70 Arbeitsblättern* (Rezension) 3/21, 131-132
- : M. Philipp (2017): *Materialgestütztes Schreiben*.
Anforderungen, Grundlagen, Vermittlung | H. Feilke, K- Lehnen, S. Rezat,
M. Steinmetz (Hg., 2019): *Materialgestütztes Schreiben* (Rezension) 3/21, 132-133
- : M. Langlotz (Hg., 2020): *Grammatikdidaktik: Theoretische
und empirische Zugänge zu sprachlicher Heterogenität* (Rezension) 3/21, 133-134
- : I. Honnef-Becker, P. Kühn (2019): *Sprechen und Zuhören im Deutsch-
unterricht. Bildungsstandards – Didaktik – Unterrichtsbeispiele*
(Rezension) 3/21, 134-135
- : S. Schmölzer-Eibinger, B. Bushati, Ch. Ebner,
L. Niederdorfer (Hg., 2018): *Wissenschaftliches Schreiben lehren
und lernen. Diagnose und Förderung wissenschaftlicher Textkompetenz
in Schule und Universität* (Rezension) 3/21, 135
- : M. Houska (2019): *Literaturkanon in interkulturellen Kontexten*
(Rezension) 4/21, 160
- : J. Standke, D. Wrobel (Hg., 2021): *Ästhetisierung der Natur und
ökologischer Wandel. Literaturdidaktische Perspektiven auf Narrative
der Natur in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur* (Rezension). 4/21, 160-161

—: A. Moosmüller (Hg., 2020): <i>Interkulturelle Kompetenz. Kritische Perspektiven</i> (Rezension)	4/21, 161–162
—: St. Emmersberger (2019): <i>Der Kommentar in Abitur und Sekundarstufe II</i> (Rezension)	4/21, 162
ESTERL, URSULA; MITTERER, NICOLA: »Der Wald kann seine Einsamkeit nicht beschützen« (Maja Haderlap) (Editorial)	2/21, 5–10
ESTERL, URSULA; RANSMAYR, JUTTA; STRUGER, JÜRGEN: Sprache (immer wieder) im Blick (Editorial)	3/21, 5–9
FILKO, CHRISTIAN: Mehrsprachigkeit im (Deutsch-)Unterricht: Realität, Herausforderung, Ziel(e)? Überlegungen aus einer Global Citizenship-Perspektive	4/21, 44–54
FUCHS, SABINE: L. Wolfsgruber (2020): <i>Die kleine Waldfibel</i> (ide empfiehlt) ..	2/21, 164–165
FUHRHOP, NANNA: Das Schriftsystem als Teilgebiet der Grammatik im Deutschunterricht	3/21, 38–47
GABRIEL, SIEGLIND: Von Ton-Bild-Scheren zu Wort-Bild-Reißverschlüssen. Einsatz multikodialer Kommunikate in GCED	4/21, 119–127
GODBOLD, DOUGLAS: Walddiversität und menschliches Wohlbefinden: Dr. Forest (Kommentar)	2/21, 162–163
GRATZER, GEORG: Der Wald als Lebensraum und Garant für Biodiversität und Klimaschutz. Über die vielfältigen Rollen der Wälder in der Welt.	2/21, 24–33
GSTREIN, ELEONORE: Apu in der Migrationsgesellschaft. Medienbildung mit der migrantischen Figur Apu Nahasapeemapieton aus den <i>Simpsons</i>	4/21, 137–145
HALDORN (geb. ZÁHRADNÍČEK), LUCIA; LANGLOTZ, MIRIAM: Das Feldermodell als Beispiel zur Förderung von Sprachbewusstsein im Grammatikunterricht	3/21, 89–98
HOFMANN, MICHAEL: Eine literarische Begegnung mit Abya Yala (Lateinamerika). Beispiel einer Global Citizenship Education im Deutschunterricht	4/21, 68–80
HOISS, CHRISTIAN: Den Wald ernten. Zum narrativen Umgang mit Holz im fachintegrativen Deutschunterricht.	2/21, 11–23
HUDELIST, ANDREAS; MITTERER, NICOLA: Der Wald als Fluchtpunkt und Widersacher in Marlen Haushofers <i>Die Wand</i> und Julian Pöslers gleichnamigem Film	2/21, 93–105
KODYM, CAROLINE: Sprachbewusstsein und Sprachreflexion in den Sprachbüchern der Sekundarstufe I. Traditionen, Tendenzen, Ausblicke auf den Lehrplan 2022	3/21, 68–76
—: Neue Realitäten denken. Science Fiction, Spekulativer Realismus und Spekulative Fabulation.	4/21, 102–110
KÖSTENBAUMER, JOULIA: Im russischen Märchenwald. Der Wald als mystischer, verwunschener Ort am Beispiel des russischen Volksmärchens	2/21, 72–81
KÖSTER, JULIANE: Interpretationsaufgaben in Lern- und Leistungssituationen. Kritik und Potenzial	1/21, 33–42
KRENN, WILFRIED: Verstehe ich alles? Sprachbewusstsein als Katalysator für Lernprozesse in sprachlich heterogenen Deutschklassen	3/21, 57–67
LANGLOTZ, MIRIAM; HALDORN (geb. ZÁHRADNÍČEK), LUCIA: Das Feldermodell als Beispiel zur Förderung von Sprachbewusstsein im Grammatikunterricht	3/21, 89–98

LAUDENBERG, BEATE: A. R. Boelderl, U. Esterl, N. Mitterer (Hg., 2020): <i>Poetik des Widerstands. Eine Festschrift für Werner Wintersteiner</i> (ide empfiehlt)	1/21, 123–124
LEICHTFRIED, MATTHIAS: M. Erkurt (⁵ 2020): <i>Generation Haram.</i> <i>Warum Schule lernen muss, allen eine Stimme zu geben</i> (Rezension)	1/21, 125–126
LIEBER, GABRIELE; UHLIG, BETTINA: Unheimliche Begegnungen auf dem Weg zum Übergang. Bilderbücher zum Thema »Wald« am Beispiel von <i>Wolfsbrot</i> und <i>Tina hat Mut</i>	2/21, 106–119
MATZ, DANIELA: Literaturinterpretation in der Perspektive von Deutschlehrenden.	1/21, 96–105
MAYRHOFER, LUKAS: <i>Schlagobers</i> statt <i>Schlagsahne</i> – und das ist alles?	3/21, 77–88
MEIXNER, USCHI: Im Wald. Lernen mit Kopf, Herz und Hand	2/21, 151–155
MERLIN, DIETER: Wald im Film. Dokumentarisierende und fiktivisierende Lektüremodi als konzeptuelle Impulse einer theoriebasierten Filmdidaktik	2/21, 138–150
MISAR-DIETZ, CHRISTINA; ZELGER, SABINE: Wer was wie interpretiert (Editorial)	1/21, 5–10
MITTERER, NICOLA: C. Brune (2020): <i>Literarästhetische Literalität</i> (ide empfiehlt)	3/21, 128–130
MITTERER, NICOLA; ESTERL, URSULA: »Der Wald kann seine Einsamkeit nicht beschützen« (Maja Haderlap) (Editorial)	2/21, 5–10
MITTERER, NICOLA; HUDELST, ANDREAS: Der Wald als Fluchtpunkt und Widersacher in Marlen Haushofers <i>Die Wand</i> und Julian Pölslers gleichnamigem Film	2/21, 93–105
MÜNSTER-KISTNER, CLARA VON: Die ungebrochene Anziehungskraft des Waldes. Auswahlbibliographie	2/21, 156–161
NAGY, HAJNALKA: Fragen der literarisch-politischen Bildung zu einem umstrittenen Gedicht (Kommentar).	1/21, 121–122
—: Entfremdung des <i>weißen</i> Blicks. Globales Lernen und postkolonial orientierter Literaturunterricht	4/21, 34–43
—: M. Kißling (2020): <i>Weißer Normalität</i> (ide empfiehlt)	4/21, 157–159
NEUHAUS, STEFAN: Literatur lesen und interpretieren. Ein kurzer Leitfaden am Beispiel von Wolf Haas' Roman <i>Das Wetter vor 15 Jahren</i> (2006)	1/21, 87–95
NEULAND, EVA: Sprachbewusstsein und Sprachreflexion – revisited	3/21, 20–27
ODENDAHL, JOHANNES: Prophetische Vögel und entsorgte Hexen. Waldmotive in der musikalischen Romantik	2/21, 82–92
—: G. Bärnthaler (2020): <i>Fragen an Hagen: Wege zum Nibelungenlied</i> <i>für jugendliche Schülerinnen und Schüler</i> (Rezension).	2/21, 166
—: K. Bismarck, O. Beisbart (Hg., 2020): <i>Resonanzpädagogischer Deutsch-</i> <i>unterricht. Lernen in Beziehungen</i> (Rezension)	2/21, 166–167
PABST, CHRISTIANE M.: Im Spannungsfeld zwischen Usus und Norm einerseits und gesellschaftspolitischen Bestrebungen andererseits (Kommentar)	3/21, 126–127
PALLITSCH, LUKAS: Die Seuche im Wald. Der Wald als Heterotopos in Adalbert Stifters Erzählung <i>Granit</i>	2/21, 62–71
PEYER, ANN: Erfahrungsbezogene Zugänge zu Sprachbewusstsein	3/21, 28–37
PRÜNSTER, STEFAN: Seit wann ist die Erde rund? Transkulturelle Literaturdidaktik in der Volksschule	4/21, 91–101
PUCK, LAURA; BLASGE, KATHARINA: Zwei Wege zum Wald. Didaktische Überlegungen zum Projekt »For Forest« und zum Wald im Bilderbuch ...	2/21, 120–128

RANSMAYR, JUTTA; STRUGER, JÜRGEN; ESTERL, URSULA:	
Sprache (immer wieder) im Blick (Editorial)	3/21, 5–9
RÖSCH, HEIDI: Rassismuskritisches Interpretieren mit heterogenen	
Lerngruppen	1/21, 106–114
—: Globales Lernen? Ein Kommentar zum Konzept des bundesdeutschen	
Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung	
Deutsch und seiner Implementierung	4/21, 22–33
SCHÖBER, PATRICIA K.: Reading and Imagining the Future. Sich lesend in	
die Zukunft denken – mit besonderem Fokus auf Klima und Umwelt	4/21, 128–136
SCHWANDNER, STEFANIE: Lektüren zum Interpretieren und darüber hinaus.	
Bibliographische Notizen (Service)	1/21, 115–120
—: GCED-inspirierte Leseförderung. Ein Vorschlag zur Beurteilung von	
Material und Auswahl von Texten	4/21, 81–90
SCHWANDNER, STEFANIE; WINTERSTEINER, WERNER: GCED und der	
Deutschunterricht. Bibliographische Notizen (Service)	4/21, 146–153
STAUD, HERBERT: Literaturinterpretation – Griffe in die Praxiskiste	1/21, 43–54
STIRNEMANN, KNUT: Über Sprache sprechen. Unterrichtsvorschläge zur	
Erweiterung des Grammatikbewusstseins	3/21, 99–109
STRUGER, JÜRGEN: Sprachbewusstsein als Querschnittsthematik im	
Deutschunterricht. Annäherungen an das Phänomen.	3/21, 10–19
STRUGER, JÜRGEN; ESTERL, URSULA; RANSMAYR, JUTTA:	
Sprache (immer wieder) im Blick (Editorial)	3/21, 5–9
STUDE, JULIANE: Sprachbewusstsein und Mündlichkeit.	3/21, 48–56
TABACARIU, JULIA: Fachliteratur zum Thema Sprachbewusstsein.	
Auswahlbibliographie (Service)	3/21, 118–125
TONSERN, CLEMENS: Die Interpretation eines Lernvideos als kulturelle	
Bedeutungsproduktion. Ein Bericht aus der unterrichtlichen Praxis	
mit DaZ-Lernenden	1/21, 68–76
UHLIG, BETTINA; LIEBER, GABRIELE: Unheimliche Begegnungen	
auf dem Weg zum Übergang. Bilderbücher zum Thema »Wald«	
am Beispiel von <i>Wolfsbrot</i> und <i>Tina hat Mut</i>	2/21, 106–119
WEISS, MARTIN G.: Das Unterrichtsfach Ethik (Kommentar)	
	4/21, 155–156
WINTERSTEINER, WERNER: Deutschunterricht als Global Citizenship	
Education. Ein Vorschlag zum Mit- und Weiterdenken	4/21, 10–21
—: Nachruf auf Elisabeth Schabus-Kant	
	4/21, 154
WINTERSTEINER, WERNER; SCHWANDNER, STEFANIE: GCED und der	
Deutschunterricht. Bibliographische Notizen (Service)	4/21, 146–153
WINTERSTEINER, WERNER; ZELGER, SABINE: Wege in der Chaos-Welt	
(Editorial)	4/21, 5–9
ZABKA, THOMAS: Interpretieren als Handeln – literaturdidaktische	
Reflexionen	1/21, 22–32
ZEIRINGER, JOHANN: Literatur und World Citizenship. Erfahrungen	
von Fremdheit und Identität in exemplarischen transnationalen	
Erzählungen	4/21, 111–118
ZELGER, SABINE: Handlungsräume für Geschichten!	
Anregungen für eine Praxis des Interpretierens.	1/21, 55–67
—: Aus der imperialen Lebensweise hinausschreiben? Anregungen für	
den Deutschunterricht von der Primarstufe bis zur	
Matura und darüber hinaus	4/21, 55–67

ZELGER, SABINE; MISAR-DIETZ, CHRISTINA: Wer was wie interpretiert (Editorial)	1/21, 5-10
ZELGER, SABINE; WINTERSTEINER, WERNER: Wege in der Chaos-Welt (Editorial)	4/21, 5-9
ZÖHRER, MARLENE: Waldwissen. Vom Thema zum Lesen	2/21, 129-137
ZOLLES, CHRISTIAN: Denn im Wald da sind keine Räuberinnen. Entzivilisierte Waldheterotopien bei Elfriede Kern	2/21, 46-61